

## **Südostdt. Rangliste in Herrenplatz**

### **Tolle Leistungen und Podestplätze für Offenburger Spieler**

Nach der Corona-bedingten Turnierpause wurde in Herrenberg am vergangenen Wochenende wieder eine südostdt. Jugendrangliste veranstaltet. Mit dabei waren die leistungsstärkeren Jugendlichen des Badmintonclub-Offenburg (BCO) Lina Berger (U17), Leonard Koch (U15) und Roman Latief (U19). Die Verantwortlichen des BCO waren gespannt, wie der Leistungsstand nach der langen Pause der eigenen, wie aber auch der anderen Teilnehmer war. Die Rangliste begann mit der Einzelkonkurrenz und hier zeigte sich bereits bei den Auftaktspielen, dass es sich um ein sehr starkes Teilnehmerfeld handelte. In der ersten Runde mussten Leonard und Roman eine Niederlage hinnehmen, konnten aber bei den folgenden Spielen als Sieger den Platz. Beide belegten am Ende den 17. Platz. Das Halbfinale erreichte Lina Berger mit viel kämpferischen Einsatz und einer konzentrierten Spielweise. Im Halbfinale musste sie gegen die top gesetzte Berlinerin eine Niederlage hinnehmen. Im Spiel um den 3. Platz spielte sie wieder ihre Stärken aus, siegte und konnte sich damit über einen Podestplatz freuen.

Am nächsten Tag wurde die Rangliste mit der Doppeldisziplin fortgeführt. Im Gegensatz zum Vortag konnten alle BCO-Akteure das Erstrundenspiel gewinnen und somit die Chance auf einen vorderen Platz wahren. Im Viertelfinale musste Roman und sein langjährigen Partner Cedric Wurst (Zizenhausen) gegen die späteren Turniersieger eine 2-Satz Niederlage hinnehmen. Mit zwei weiteren Siegen konnten aber auch sie sich einen sehr guten 5. Platz erkämpfen.

Lina Berger und ihre Zufallspartnerin L. Mörschel (Wiebelskirchen) konnten sich mit einem druckvollen Spiel und viel Ehrgeiz bis ins Halbfinale spielen. Denkbar knapp mussten sie hier ihren Gegnerinnen den Sieg überlassen. Im folgenden Spiel um den 3. Platz war die Konzentration nicht mehr ganz so hoch und in einer engen Partie konnte sich die gegnerische Paarung am Ende durchsetzen.

Nichts für schwache Nerven war das Doppeltturnier von Leonard Koch und seinem Partner A. Riebschläger (Steinenstadt). War das Erstrundenspiel noch deutlich gewonnen, wurden die weiteren Spiele eine Dauerbelastung für die Nerven ihrer Trainer. In der zweiten Runde wartete bereits das top gesetzte Doppel aus Beuel. So gerieten Leonard und sein Partner bereits früh in Rückstand und die Zeichen standen hier auf eine Niederlage. Aber in der Mitte des Spiels besannen sie sich ihrer kämpferischen Qualitäten und holten Punkt um Punkt auf. Den ersten Satz noch gewonnen, wiederholte sich das Bild im zweiten Satz. Wieder durch eine starke Leistung konnten sie den Satz und damit das Spiel gewinnen. Schon mal an dieser Stelle das erste Ausrufezeichen. Gegen die nächste Paarung hatten sie eine Woche zuvor eine Niederlage eingesteckt. Diesmal wendeten sie das Blatt, allerdings erst im dritten Satz und in der Verlängerung. Mit diesem Sieg standen sie im Finale und mussten gegen die an Position Zwei gesetzte Paarung spielen. Und auch diesmal musste der 3. Satz die Entscheidung bringen. Der Weg dorthin war geprägt von einem starken Spiel, aber auch von vielen Eigenfehlern. Aber zum richtigen Zeitpunkt waren sie wieder präsent und konnten die entscheidenden Punkte machen. Der Lohn der Mühe war der Sieg und damit der 1. Platz. Ein klasse Erfolg!